Glückliche Rettung zweier Mäusebussard-Nestlinge



Foto: Mäusebussard-Ammenvogel mit Nestlingen; © OAW

Am 22. Mai 2024 kamen zwei Mäusebussard-Nestlinge über einen Falkner der Adlerwarte Obernberg am Inn auf unsere Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW in Linz/Ebelsberg. Der Mäusebussard (Buteo buteo), ein Vertreter der Habichtartigen, errichtet seinen Nistplatz gerne in Bäumen hochgewachsene Altholzbestände. Werden diese in der Zeit von Nist- und Brutpflege im Frühling durchforstet und gefällt, bedeutet dies nicht nur für den Mäusebussard, sondern auch für viele andere Vogelarten oft den Verlust der Brut.

Die zwei jungen Mäusebussarde hatten außergewöhnliches Glück, wurden bemerkt und in weiterer Folge an kundiger Stelle abgegeben. Unsere zwei Glückspilze wurden nach einer kurzen Quarantäne zu erwachsenen Artgenossen umgesetzt und werden nun von den umsichtigen Ammentieren im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Fittiche“ genommen. Trotz gehöriger „Bruchlandung ins Leben“ wird somit ein arttypisches Heranwachsen ermöglicht. In wenigen Wochen dürfen die Jungtiere in eine sogenannte Wildflug-Voliere übersiedeln und sich Schritt für Schritt auf ihre Rückkehr in die Freiheit vorbereiten. Unter dem Motto: „Von der Natur für die Natur“!

Erfahren Sie mehr über unsere Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW.

Melden Sie uns Ihre Vogelbeobachtungen oder auch andere Tier- und Pflanzenarten gerne auf unserer

Citizien Science online-Meldeplattform www.naturbeobachtung.at beziehungsweise mit Hilfe der gleichnamigen App auf dem Smartphone.

12.06.2024